

Spezifikationen und technische Daten

Spezifikationen	Typ	EDC Plus
	Anzahl der Endoskop-Positionen	4 oder 8 (12 oder 16 mit optionalem Erweiterungsmodul)
	Trockenzeit (Werkseinstellung)	120 Minuten
	Aufbewahrungszeit (Werkseinstellung)	168 Std.
	Umgebungstemperatur vor Ort	+5 °C bis zu +40 °C
	Relative Luftfeuchtigkeit vor Ort	10 % bis zu 75 %
Abmessungen	EDC Plus Kernmodul für 4 Endoskope	B x T x H: 860 x 470 x 2130–2210 mm (höhenverstellbare Füße)
	EDC Plus Kernmodul für 8 Endoskope	B x T x H: 1280 x 470 x 2130–2210 mm (höhenverstellbare Füße)
	EDC Plus Erweiterungsmodul für 4 Endoskope	B x T x H: 680 x 470 x 2130–2210 mm (höhenverstellbare Füße)
	EDC Plus Erweiterungsmodul für 8 Endoskope	B x T x H: 1100 x 470 x 2130–2210 mm (höhenverstellbare Füße)
	Gewicht des Kernmoduls	75 kg oder 150 kg (Modul für 4 oder 8 Endoskope)
	Gewicht des Erweiterungsmoduls	50 kg oder 100 kg (Modul für 4 oder 8 Endoskope)
	Kammertiefe	350 mm
	Schrankraum	0,35 m³ oder 0,65 m³ (Modul für 4 oder 8 Endoskope)
	Platz pro Endoskop	90 mm
Elektro- anschlüsse	Stromversorgung	220–240 V
	Anschlüsse	L1, N, PE
	Frequenz	50–60 Hz
	Max. Stromstärke	1.0 A
	Max. Leistungsaufnahme	130 W oder 230 W (Erweiterungs- oder Kernmodul)
Luftzufuhr	Druckluft	Medizinische Druckluft; mit AirDryingUnit (ADU) trockene, Öl-freie Druckluft
	Anschluss	Vorzugsweise ½"-Innen- oder 3/8"-Außengewinde (Schlauchdurchmesser 8 mm)
	Druck	3–8 bar
	Taupunkt	-43 °C
	Max. Verbrauch	50 l/min oder 100 l/min (Modul für 4 oder 8 Endoskope)
	Max. Verbrauch pro Endoskop	602,5 l/h (Trocknung) oder 300 l/h (Aufbewahrung)
Luftzufuhr in die Kammer	Interner Ventilator	ca. 15 m³/h
	HEPA-Filter	H13
	Widerstand HEPA-Filter	250 Pa
Netzwerkanschlüsse	Anschlüsse	TCP/IP
Standards	EN16442:2015	Ja

Der Hersteller behält sich Änderungen der technischen Daten, der Ausstattung und des Designs ohne Vorankündigung vor.

**EDC Plus****Ihr Endoskop-Trocken- und Aufbewahrungsschrank nach Maß**

Ihre Wahl – Die EDC Plus-Module

Optimale Trocknung und Aufbewahrung der Endoskope sind die Voraussetzung dafür, dass hohe Anforderungen an Sicherheit und Hygiene nach der Aufbereitung erfüllt werden.

Ein Kernmodul mit einer Kapazität von vier beziehungsweise acht Endoskopen kann als Einzelgerät oder zusammen mit einem Ergänzungsmodul für vier beziehungsweise acht Endoskope eingesetzt werden. Weist die Druckluft vor Ort einen zu hohen Feuchtigkeitsgrad auf, so kann die Konfiguration zur Trocknung und Aufbewahrung der Endoskope mit einem optionalen Trocknungsaggregat vervollständigt werden.



EDC Plus bietet eine Reihe flexibler Funktionen und Wahlmöglichkeiten für die individuellen Anforderungen an die Trocknung und Aufbewahrung von Endoskopen. Aus diesen modularen, vertikalen Olympus Endoskop-Trockenschränken der zweiten Generation können Sie sich die optimale Konfiguration bedarfsgerecht zusammenstellen.

EDC Plus-Kernmodul

Das EDC Plus-Kernmodul bietet mehr Platz als das Vorgängermodell, sodass jetzt acht Endoskope gleichzeitig getrocknet und aufbewahrt werden können. Über den integrierten Touchscreen können Sie nicht nur das Kernmodul, sondern auch das optionale Erweiterungsmodul problemlos steuern.



EDC Plus Erweiterungsmodul 8

Zur Vergrößerung der Kapazität des EDC Plus-Kernmoduls schließen Sie einfach ein EDC Plus-Erweiterungsmodul für acht Endoskope an das Kernmodul an. Damit lassen sich acht weitere Endoskope trocknen und aufbewahren, sodass eine maximale Kapazität von 16 Endoskopen erreicht wird.



EDC Plus Erweiterungsmodul 4

Zur Vergrößerung der Kapazität des EDC Plus-Kernmoduls schließen Sie einfach ein EDC Plus-Erweiterungsmodul für vier Endoskope an das Kernmodul an. Damit lassen sich vier weitere Endoskope trocknen und aufbewahren, sodass eine maximale Kapazität von 12 Endoskopen erreicht wird.



Trocknungsaggregat

Das optionale Trocknungsaggregat absorbiert die Restfeuchtigkeit aus der Druckluft für eine schnelle und hygienische Trocknung der Endoskope. Ein Trocknungsaggregat kann bis zu 24 Endoskope oder bis zu drei EDC Plus-Kern- beziehungsweise Erweiterungsmodule mit Druckluft versorgen.



Ein Steuergerät – Mehrere Vorteile

Unabhängige Luftströme

Zwei unabhängige Luftströme trocknen die Endoskopkanäle- und Außenflächen des Endoskops. Sämtliche Endoskopkanäle werden mit Druckluft getrocknet, während für die Außenfläche des Endoskopes HEPA-gefilterte Luft zum Einsatz kommt. Der Luftstrom wird für jedes Endoskop durchgehend von unabhängigen Sensoren überwacht und erzeugt im Inneren des EDC Plus-Geräts einen Überdruck.



Deutlich erkennbarer Endoskopstatus

Auf einem Farb-Touchscreen wird für jedes im EDC Plus befindliche Endoskop der Status angezeigt, das heißt ob ein Endoskop gerade getrocknet wird, bereits trocken ist oder ob ein Fehler aufgetreten ist. Über jedem Endoskop zeigt eine mehrfarbige LED ebenfalls den Endoskopstatus an, wobei das Farbschema den Farben auf dem Touchscreen entspricht. Das ermöglicht die Identifizierung der einzelnen Endoskope sowie die laufende Überwachung des Endoskopstatus.

Rückverfolgbarkeit und Dokumentation

Mit einer eigens entwickelten Dokumentationssoftware können wichtige Informationen gespeichert und Endoskope, Benutzerdaten, Trocknungs- und Aufbewahrungszeit zurückverfolgt werden. Diese Daten lassen sich auch mittels Netzwerkdrucker ausdrucken.

Türverrieglungsfunktion

Bei aktivierter Verrieglungsfunktion des EDC Plus können nur registrierte Benutzer die Türen öffnen, was eine sichere Aufbewahrung und kontrollierten Zugang zu den Endoskopen gewährleistet.

Transparente Arbeitsabläufe

Durch die Glastüren der EDC Plus-Module ist die aktuelle Auslastung und Kapazität jedes einzelnen Moduls gut zu erkennen. Das fördert die Effizienz Ihrer Arbeitsabläufe.

Neue Halterungen für unterschiedliche Endoskoptypen

Die EDC Plus-Module sind mit neuen, ergonomischen Endoskophalterungen ausgestattet. Sie ermöglichen das einfache Einhängen einer Vielzahl von Endoskoptypen und -marken. Die Endoskope werden über spezielle Adapter direkt an die Endoskophalterungen angeschlossen, um die Trocknung der Endoskopkanäle zu ermöglichen. Auch für das Endoskopzubehör bleibt noch genügend Raum.



Y-Halterungen für lange Endoskope

Mit Hilfe der neuen Y-Halterungen lässt sich das Distale Ende langer Endoskope so positionieren, dass die Kontaktfläche zum Endoskop verringert wird. Die freie Platzierungsmöglichkeit der Y-Halterungen auf dem Boden des EDC Plus-Moduls sorgt für noch mehr Flexibilität.

Bequeme Wartung und Reparatur

Sämtliche Überwachungsvorrichtungen befinden sich in der Steuereinheit, was den Zugang für Wartungs- und Reparaturarbeiten erleichtert.

Hygienisches Design

Die Innenflächen der EDC Plus-Module lassen sich optimal reinigen und pflegen, sodass die Anforderungen an die Aufbewahrung Ihrer wertvollen Endoskope erfüllt werden.

Professioneller Service für eine hohe Betriebszeit und sichere Investition

Support geht bei Olympus weit über die reine Reparatur hinaus. Einzigartige Servicelösungen sorgen für eine lange Lebensdauer der Geräte und für störungsfreie Prozesse. Professionell qualifizierte Servicetechniker von Olympus führen Wartungen durch, die den OEM-Standards strikt folgen, damit Sie sicher sein können, eine gute Investition getätigt zu haben.

Der Aufbereitungsprozess im Detail

Erleben Sie nahtlose Kompatibilität mit dem Olympus CDS-Systemansatz, der das gesamte Spektrum der Aufbereitung von Endoskopen umfasst.

Olympus – Ihr Partner für alle Aspekte der Endoskopie

Olympus hat sich seit Jahrzehnten als globaler Marktführer auf dem Gebiet der Endoskopie und verlässlicher Partner für die Aufbereitung von Endoskopen bewährt. Auf der Basis unserer umfangreichen Erfahrung in der Endoskophygiene haben wir ein komplettes System für den Aufbereitungsraum entwickelt: den CDS-Systemansatz.

Der CDS-Systemansatz

Endoskopaufbereitung mit Olympus ist mehr als die Reinigung und Desinfektion von Endoskopen. Sie umfasst auch die Trocknung und Aufbewahrung in speziellen Trockenschränken (EDC Plus) sowie den ergonomischen und sicheren Transport (ETS Plus). All diese Bausteine sind miteinander kompatibel und lassen sich nahtlos mit speziellen, von Olympus konzipierten Funktionen zur Rückverfolgbarkeit kombinieren.

